KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ein Tag in den Bonner Werkstätten der Lebenshilfe Bonn

Angebotstag:
08.07.2026

Uhrzeit:
8:30 bis 15:30 Uhr

Beschreibung
Entdecke die Vielfalt sozialer Berufe und erlebe einen Tag der Inklusion bei unserem Berufsfelderkundungstag in den Bonner Werkstätten! Bist du Schüler und interessierst dich für die Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung? Dann laden wir dich herzlich ein, einen Tag in unserer Werkstatt zu verbringen und einen Einblick in die Berufe des Heilerziehungspflegers, der Heilerziehungspflegerin, des Sozialarbeiters und der Sozialarbeiterin zu gewinnen.
Die Bonner Werkstätten setzen sich seit mehreren Jahrzehnten dafür ein, Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Arbeitsleben unter den besten Konditionen zu ermöglichen. Inzwischen gehören wir zu den größten Arbeitgebern in der Region Bonn/Rhein-Sieg. Unser Angebot richtet sich an neugierige Schüler, die Freude daran haben, in einem inklusiven Umfeld zu schnuppern und die verschiedenen Facetten sozialer Arbeit zu entdecken. Hier sind einige Highlights unseres Berufsfelderkundungstags:

Vielseitige Einblicke in unterschiedliche Berufe: Erlebe einen Tag in den Bonner Werkstätten und erfahre, wie Menschen mit geistiger Behinderung als Gärtner, Köchin, Monteurin, Näher und in vielen weiteren Berufen ihre Talente entfalten.
Aktive Teilnahme: Begleite erfahrene Heilerziehungspfleger und Sozialarbeiter bei ihrer Arbeit, sei es in der individuellen Förderung, bei Arbeitsprojekten oder in der sozialen Betreuung.
Gespräche mit Fachleuten: Tausche dich mit engagierten Heilerziehungspflegern, Heilerziehungspflegerinnen und Sozialarbeitern, Sozialarbeiterinnen aus, stelle Fragen und erfahre mehr über die Herausforderungen und

Lebenshilfe Bonn
Kessenicherstraße 216
53129 Bonn
DE

Unternehmensdarstellung:
Wir beraten, begleiten und unterstützen
Die Lebenshilfe Bonn berät, begleitet und unterstützt Menschen mit einer geistigen Behinderung von frühester Kindheit bis ins hohe Alter. Wir respektieren die individuelle Persönlichkeit mit ihrer Lebensgeschichte und ermöglichen Selbstbestimmung und Privatsphäre. Wir haben Vertrauen in die individuellen Fähigkeiten jedes Menschen.

Respekt, Toleranz und Vertrauen sind die Säulen unserer Arbeit, die wir in gleichem Maße professionell wie engagiert leisten. Wir handeln als unabhängige Gemeinschaft von Experten mit und ohne Behinderung und legen Wert auf eine offene, transparente Arbeitsweise. Wir setzen uns für die gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft ein, unabhängig von Art und Schwere der Behinderung. Wir beteiligen uns aktiv an der Gestaltung von Inklusion.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

bereichernden Momente dieser Berufe.
Teil eines inklusiven Teams werden: Erfahre, wie Teamarbeit und Zusammenhalt dazu beitragen, eine positive und inklusive Arbeitsumgebung für Menschen mit geistiger Behinderung zu schaffen.

Deinen Tag verbringst du im Werk 1 der Bonner Werkstätten, welches sich in Bornheim-Hersel befindet. Das Mindestalter für dieses Angebot beträgt 14 Jahre!
Wenn du die Gelegenheit nutzen möchtest, einen Tag lang die bedeutsame Arbeit als Heilerziehungspfleger*in, Sozialarbeiter*in in den Bonner Werkstätten zu erleben, dann bewirb dich jetzt für unseren Berufsfelderkundungstag. Gemeinsam gestalten wir einen Tag voller Respekt, Inklusion und inspirierender Einblicke!

Veranstaltungsort:
Allerstraße 43
53332 Bornheim

Berufsfeld:
Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:
1

Anzahl Plätze noch verfügbar:
1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen
Das Mindestalter für dieses Angebot beträgt 14 Jahre!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen